

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, durch die Kraft der Erinnerung reinigt sich euer Intellekt und ihr könnt auch göttliche Qualitäten verinnerlichen. Setzt euch in Zurückgezogenheit hin und besinnt euch, wie viele göttliche Tugenden ihr bereits entwickelt habt.
- Frage:** Welches ist der größte charakterliche Makel, den ihr Kinder keinesfalls haben solltet?
- Antwort:** Mit jemandem grob oder barsch zu sprechen ist ein sehr großer charakterlicher Fehler. Man bezeichnet das auch als „bösen Geist“. Wenn dieser Geist in jemanden eintritt, richtet er großen Schaden an. Wendet euch darum von ihm ab. Übt, so oft ihr könnt, die Einstellung: „Ich werde jetzt heimkehren und dann in das neue Königreich gehen.“ Während ihr alles dieser alten Welt seht, seht doch nichts.

**Om Shanti.** Der Vater ist sich hier und erläutert euch Kindern, dass es gilt, euren alten Körper abzulegen und heimzukehren. Vergesst auch diese Welt hier. Das ist eine der Übungen. Wenn euch der Körper Schwierigkeiten bereitet, dann versucht ihn und die Welt zu vergessen. Die Übung des Vergessens sollte morgens stattfinden. „Ich muss jetzt heimkehren“, das ist alles. Ihr Kinder habt dieses Wissen erhalten. Entsagt der gesamten Welt und kehrt heim. Dafür ist es nicht notwendig, viel zu wissen. Versucht einfach, in diese Richtung zu denken. Diese Übung wurde euch Kindern erklärt – egal, welche Probleme der Körper haben mag. Das ist dann so, als ob ihr gar nicht existiert. Das ist eine gute Übung. Es ist jetzt nur noch wenig Zeit übrig und wir werden bald heimkehren. Dabei erhaltet ihr Shiv Babas Hilfe oder die Hilfe von Brahma. Gewiss erhaltet ihr Hilfe, aber bemüht euch auch selbst. „Alles, was ihr seht, existiert gar nicht mehr.“ Ihr kehrt jetzt heim und danach geht ihr in euer Königreich. Am Ende bleiben nur diese 2 Dinge übrig: „Gehen und kommen.“ Es wurde beobachtet, dass durch eure Erinnerung das die Last eurer körperlichen Krankheiten sich automatisch verringerte und nur Glück übrig blieb. Nichts ist so nahrhaft wie das Glück. Deshalb muss euch Kindern erklärt werden: „Kinder, geht jetzt nach Haus. Begebt euch in euer liebliches Zuhause. Vergesst diese alte Welt.“ Das bezeichnet man als die Pilgerreise der Erinnerung. Das Wissen darüber erhaltet ihr nur jetzt. Der Vater kommt in jedem Zyklus. Er erklärt euch, dass Er euch am Ende eines jeden Kreislaufs trifft. Der Vater sagt: „Kinder, alles was ihr jetzt hört, werdet ihr im nächsten Kreislauf wieder genauso hören. Ihr Kinder wisst, dass der Vater sagt: „Ich komme in jedem Zyklus und zeige euch Kindern den Weg.“ Kinder, es ist eure Pflicht, diesem Weg zu folgen. Der Vater kommt, zeigt euch den Weg und bringt euch zurück. Er zeigt euch nicht nur den Weg, sondern Er nimmt euch auch mit. Es wurde euch auch erläutert, dass diese Bilder am Ende von keinem Nutzen mehr sein werden. Der Vater hat Sich euch selbst vorgestellt. Ihr versteht, dass die grenzenlose Souveränität euer Erbe ist. Diejenigen, welche gestern noch in die Tempeln zu gehen pflegten und Loblieder auf Lakshmi und Narayan sangen, wird Baba doch mit „Kind, Kind“ ansprechen, nicht wahr? Diejenigen, welche sie für ihre Erhabenheit lobten, setzen sich jetzt dafür ein, selbst wieder erhaben zu werden. Für Shiv Baba ist das nichts Neues. Für euch Kinder schon. Ihr seid diejenigen, die sich auf dem Schlachtfeld befinden. Ihr seid diejenigen, die sich mit negativen und nutzlosen Gedanken auseinandersetzen. Dieser Husten ist auch ein karmische Konto, dass ich ertragen muss. Shiv Baba hingegen befindet sich in einem Zustand der Freude, aber ich muss karmateet werden. Der Vater selbst ist stets karmateet. Ihr Kinder und ich sind es, die Mayas Stürme und das karmische Leid erfahren. Das muss klar sein. Der Vater weist euch den Weg. Er erklärt euch Kindern alles. Wenn diesem Wagen etwas zustößt, dann fühlt ihr, dass diesem Dada etwas zugestoßen ist. Shiv Baba passiert nichts, jedoch diesem hier ist etwas zugestoßen. Auf dem Wissenspfad gibt es keinen blinden Glauben. Der Vater erklärt, wessen Körper Er betritt. „Ich inkarniere in den unreinen Körper im letzten seiner vielen Leben. Dada versteht, dass er so wie die anderen auch ein Kind ist. Dada ist auch jemand, der sich um sein Seelenheil bemüht. Er ist noch nicht vollkommen. Ihr Brahmanenkinder von Prajapita Brahma bemüht euch alle, den Rang eines Vishnu zu erreichen. Lakshmi und Narayan oder Vishnu - das ist dasselbe. Der Vater hat es euch jetzt verständlich gemacht. Vorher hattet ihr dieses Verständnis nicht und ihr wusstet auch nichts über Brahma, Vishnu oder Shankar oder über euch selbst. Wenn ihr jetzt den Vater, sowie Brahma, Vishnu und Shankar seht, wird euch bewusst, dass dieser Brahma Tapasya übt. Er trägt dieselbe weiße Kleidung. Karmateet werdet ihr hier. Im Vorfeld habt ihr die Visionen, dass dieser Baba ein Engel wird. Ihr wisst, dass auch ihr zu unterschiedlichen Graden karmateet und Engel werdet. Wenn ihr Engel geworden seid, dann bedeutet das für euch, dass der Krieg beginnt. Man sagt: „Tod der Beute und Glück dem Jäger....!“ Das ist ein sehr erhabener Zustand! Kinder verinnerlicht das Wissen. Ihr seid davon überzeugt, dass ihr durch den gesamten Zyklus geht. Niemand

sonst kann diese Dinge verstehen. Das ist neues Wissen und der Vater lehrt euch die Erinnerung, damit ihr rein werden könnt. Ihr versteht auch, dass ihr ein Erbe von Baba erhaltet. In jedem Kreislauf werdet ihr die Kinder des Vaters. Ihr seid durch den Zyklus der 84 Leben gegangen. Erklärt allen, dass wir Seelen sind und dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, unser Vater ist. Denkt jetzt an diesen Vater. Dann werden jene verstehen, dass auch sie göttliche Prinzen werden können, wenn sie sich entsprechend einsetzen. Entsagt sämtlichen Lastern. Der Vater erklärt: „Betrachtet euch noch nicht einmal als Brüder und Schwestern, sondern nur als Brüder. Denkt dabei an den Vater und dann werdet ihr von eurem schlechten Karma (Vikarma) entbunden. Es gibt keine anderen Schwierigkeiten. Am Ende wird nichts anderes mehr nötig sein. Denkt einfach nur an den Vater. Werdet Theisten. Das Bild von Lakshmi und Narayan ist akkurat und ihr solltet wie sie vollkommen tugendhaft werden. Wenn ihr den Vater vergesst, dann vergesst ihr auch, Tugenden zu verinnerlichen. Kinder, setzt euch in Zurückgezogenheit hin und denkt darüber nach: „Ich will mich an Baba erinnern und ein Wesen wie Lakshmi und Narayan werden. Ich will mir diese Tugenden zu Eigen machen.“ Das ist sehr einfach. Kinder, setzt euch dafür ein! Einige Kinder identifizieren sich so sehr mit ihrem Körper! Der Vater sagt: „Möget ihr seelenbewusst sein!“ Ihr könnt euer Erbe vom Vater in Anspruch nehmen! Wenn ihr an Ihn denkt, dann verschwindet all der Unrat. Ihr Kinder wisst, dass Baba jetzt gekommen ist. Er gründet die neue Welt durch Brahma. Ihr Kinder wisst, dass sich jetzt die Gründung der Neuen Welt vollzieht, aber diese eine einfache Sache entgleitet euch oft. Es existiert nur der Eine, Alpha, und von diesem Grenzenlosen Vater empfangt ihr die Souveränität. Indem ihr euch an den Vater erinnert, denkt ihr auch an die Neue Welt. Unschuldige Mütter können auch einen sehr guten Rang einnehmen, selbst wenn sie körperlich versehrt sind. Betrachtet euch einfach als Seelen und denkt an den Vater. Der Vater hat euch den Weg gezeigt. Er sagt: „Überzeugt euch davon, dass ihr Seelen seid.“ Ihr habt die Vorstellung des Vaters erhalten. Ihr habt begriffen, dass ihr eure 84 Leben vollendet habt und bald heimkehrt, um dann im Paradies eure Rollen zu spielen. Die Frage, wo oder wie ihr euch an Baba erinnern solltet, stellt sich erst gar nicht. Ihr seid euch dessen bewusst, dass es gilt, euch an den Vater zu erinnern. Ihr bleibt immer Seine Kinder, egal, wohin der Vater geht. Denkt an den Grenzenlosen Vater. Wenn ihr hier sitzt und Ihn persönlich von Angesicht zu Angesicht trifft, dann ist das die wahre Wonne für euch. Die Leute werden verwirrt und fragen, wie das denn angehe, dass Shiv Baba geboren wird. Sie verstehen nicht, weshalb man von der „Nacht Shivas“ spricht. Was Krishna angeht, verstehen sie, dass er nachts geboren wurde. Dies hat jedoch nichts mit der normalen Nacht zu tun. Die Nacht des halben Kreislaufes endet, denn dann muss der Vater kommen, um die Neue Welt zu gründen. So einfach ist das. Kinder, ihr versteht, dass es ganz einfach ist. Verinnerlicht jetzt göttliche Tugenden - ansonsten werdet ihr hundertfache Strafen erfahren. Jene, die Mich in Verruf bringen, können keinen hohen gesellschaftlichen Rang einnehmen. Wenn ihr den Vater diffamiert, dann verliert ihr euren Status. Werdet sehr lieblich. Grob zu sprechen, widerspricht den göttlichen Tugenden. Versteht, dass es sich dabei um schlimme Charakterzüge handelt. Erklärt euren Mitmenschen mit Liebe: „Das ist keine göttliche Tugend.“ Kinder, ihr wisst jetzt, dass das Eiserne Zeitalter sich seinem Ende zuneigt. Jetzt ist Übergangszeitalter, aber die Leute wissen nichts. Sie befinden sich im Schlaf des Kumbhakarna. Sie glauben, dass sie noch 40.000 Jahre Zeit haben und dass sie so weiterleben und Glück erfahren werden. Sie verstehen nicht, dass sie tagtäglich immer unreiner werden. Ihr Kinder hattet Visionen von der Zerstörung. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, dann werdet ihr auch Visionen von Brahma und Krishna haben. Indem ihr euch Brahma zugesellt, werdet ihr wie er ein Prinz des Paradieses werden. Deshalb haben die Leute für gewöhnlich Visionen von beiden zusammen; von Brahma und Vishnu. Einige haben eine Vision von Vishnu. Anhand dieser Vision verstehen sie jedoch nicht so viel. Wenn sie eine Vision von Narayan haben, dann können sie etwas verstehen: Wir gehen ins Goldene Zeitalter und werden Gottheiten. Ihr lernt jetzt die Lektion vom Anfang, Verlauf und vom Ende der Welt. Ihr lernt, damit ihr euch erinnern könnt. Es ist die Seele, die studiert. Das Körperbewusstsein endet. Die Seele tut alles. Gute und schlechte Eigenschaften befinden sich in der Seele. Liebste Kinder, ihr habt Mich nach 5.000 Jahren wieder getroffen. Ihr seid dieselben und ihr habt dieselben Gesichtszüge wie vor 5.000 Jahren. Ihr sagt auch: „Baba, Du bist derselbe, der uns jetzt nach 5.000 Jahren wiedertrifft und Du verwandelst uns jetzt von Menschen in Gottheiten.“ Wir waren Gottheiten und sind dann vollkommen tugendlos geworden. Ihr habt das Loblied auf die Gottheiten gesungen und dabei von euren eigenen Mängeln gesprochen. Werdet jetzt wieder Gottheiten, denn ihr seid dazu bestimmt, in die Welt der Gottheiten zu gehen. Setzt euch jetzt voll dafür ein und beansprucht einen hohen Rang. Ein Lehrer würde allen sagen, dass sie gut lernen sollen: „Wenn ihr mit guten Noten besteht, dann wird mein Name und auch eure Namen verherrlicht.“ Viele Kinder sagen: „Baba, wenn ich zu Dir komme, dann wird es in mir

ganz still. Ich vergesse dann alles.“ Sobald ihr zu Baba kommt, werdet ihr ruhig. Das ist dann so, als ob diese Welt aufgehört hätte zu existieren. Ihr werdet dann in die Neue Welt gehen. Das wird eine sehr schöne neue Welt sein. Einige ruhen sich in der Welt des Friedens aus. Andere ruhen nicht; sie absolvieren eine „volle Runde“. Sie werden jedoch vom tamopradhanen Zustand und den leidvollen Erfahrungen erlöst. Sie erfahren dann in der Neuen Welt Frieden und Glück. Ihr solltet euch also so gut es geht einsetzen! Denkt nicht, dass ihr ohnehin das erreicht, was in eurem Schicksal liegt. Nein, erbringt euren Einsatz! Man kann verstehen, dass ein Königreich erschaffen wird. Indem wir Shrimat befolgen, errichten wir unser Königreich. Baba, der uns Shrimat gibt, wird niemals ein König. Wir werden die Könige sein, indem wir Sein Shrimat befolgen. Das ist etwas Neues, nicht wahr? Niemand hat das vorher gehört oder gesehen. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt mit Hilfe von Shrimat die Souveränität des Paradieses erschafft und wir haben das bereits unzählige Male getan. Wir beanspruchen es und verlieren es dann wieder. Dieser Zyklus dreht sich unaufhörlich. Wenn christliche Priester einen Spaziergang machen, dann schauen sie niemanden an. Sie denken nur an Christus und sie gehen in Stille. Sie haben dieses Verständnis. Sie denken sehr viel an Christus. Sicher werden sie eine Vision von Christus gehabt haben, aber nicht alle Priester sind so. Es sind nur eine Handvoll aus Multimillionen. Mit euch ist es ähnlich. Nur eine Handvoll aus Multimillionen können auf diese Weise in Erinnerung bleiben. Versucht es einmal, dann werdet ihr sehen. Schaut niemanden an. Ihr werdet sehr viel Glück erfahren, wenn ihr euch an den Vater erinnert und das Rad der Selbsterkenntnis dreht. Über die Gottheiten sagt man, dass sie erhaben waren und über die Menschen, dass sie entwürdigt sind. Gegenwärtig ist niemand eine Gottheit. Über Bharat wird gesagt, dass es dort einen halben Zyklus lang Tag ist und einen halben Zyklus lang Nacht. Der Vater sagt: „Ich komme und gewähre allen Erlösung.“ Jene, die den anderen Religionen angehören, werden zur gegebenen Zeit erscheinen, um ihre Religion zu gründen, aber alle kommen hierher, um dieses Mantra mitzunehmen: „Erinnert euch an den Vater.“ Jene, die sich an Ihn erinnern, werden in ihrer Religion einen hohen Rang einnehmen. Kinder setzt euch dafür ein, ein spirituelles Museum oder eine Schule zu eröffnen. Schreibt einfach: Kommt und versteht, wie ihr innerhalb 1 Sekunde das paradiesische Königreich der Welt erhalten könnt. Denkt an den Vater und ihr erhaltet die Souveränität des Himmels. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Lasst es die Erinnerung an den eEinen Vater geben, wo immer ihr geht und steht. Übt es, zu sehen und dennoch nichts zu sehen. Zieht euch zurück und prüft euch, bis zu welchem Grad ihr göttliche Tugenden verinnerlicht habt.
2. Tut nichts, was den Ruf des Vaters beschädigen könnte. Verinnerlicht göttliche Tugenden. Prägt euch ein, dass ihr jetzt heimkehren müsst und danach in das Königreich geht.

**Segen:** Möget ihr Heldenschauspieler mit allen Rechten sein und alle Probleme lösen, in dem ihr sie als etwas betrachtet, das zum Spiel dazugehört. Welche widrige Situation oder welches Problem auch immer auftaucht – versucht nicht, damit fertig zu werden, wenn ihr davon abhängig seid, sondern seid jemand, der alle Rechte besitzt und beseitigt die Probleme, so wie ihr es auch in einem Spiel tun würdet. Selbst wenn eure Rolle nach außen hin beinhaltet, dass ihr weinen müsst, so seid euch doch innerlich darüber bewusst, dass es ein Spiel ist, das man das Drama nennt, und dass ihr darin eine Heldenrolle spielt. Ein Schauspieler mit einer Heldenrolle spielt seinen Part akkurat. Betrachtet also auch die größten Schwierigkeiten als ein Teil des Spiels und macht sie leicht, so dass sie nicht zu einer Last werden.

**Slogan:** Denkt ständig tief über das Wissen nach und ihr werdet immer heiter bleiben und sicher sein vor Mayas Attraktionen.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*